

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III = Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung.  
Lagebericht vom Sonntag, 1. Feber 1987, 7.45 Uhr:

Laut Wetterdienst hält das winterliche Schönwetter an.

Trotz Frostmilderung und Sonneneinstrahlung sind nur vereinzelt Selbstauslösungen von Lawinen zu erwarten, sodaß auch für exponierte Verkehrswege die Lawinengefahr sehr gering bleibt.

In den Tourenegebieten bedeuten die Triebsschneeansammlungen vorwiegend in sud- bis ostgerichteten, kammnahen Steilhängen eine örtlich mäßige Schneebrettoefahr. Weiters erfordert die labile Schwimmschneeunterlage in Schattenhängen bei Touren und Abfahrten abseits gesicherter Pisten Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 194 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonband ab Montag ca. 9.00 Uhr.

Mdg. Raimund Mavr

Durchgegeben: Mavr